

Ausstellung im Berggarten: „Neue Wilde – Globalisierung in der Pflanzenwelt“ eröffnet

Gebietsfremde Pflanzen, sogenannte Neophyten breiten sich auf vielfältige Weise aus. Auch Botanische Gärten und Privatgärten tragen dazu bei, dass sie ganz neue Standorte besiedeln. Von heute an bis zum 3. Oktober lädt eine neue Ausstellung dazu ein, bei einem Streifzug durch den Berggarten anhand von Schautafeln Wissenswertes über die „Neuen Wilden“ zu erfahren. Thematisiert werden unter anderem die Reisewege und Eigenschaften der Pflanzenarten sowie Chancen und Risiken.

Pflanzen "reisen" viel schneller und weiter, als es ihnen natürlicherweise möglich wäre. Mit Hilfe des Menschen und der modernen Transportmittel überwinden sie spielend natürliche Barrieren. Viele der beabsichtigt oder unbeabsichtigt eingebrachten Pflanzenarten können sich in der neuen Heimat dauerhaft ansiedeln. Einige von ihnen sind bereits in unsere Flora integriert. Manche besiedeln in urbanen Lebensräumen Standorte, die von heimischen Arten nicht besetzt werden und können somit zur Begrünung und zum Erhalt eines angenehmen Stadtklimas beitragen. In natürlichen und naturnahen Lebensräumen jedoch können sich manche neu eingebrachten Arten auf Kosten der heimischen Flora ausbreiten, ursprüngliche Arten verdrängen und das Miteinander verschiedener Tier- und Pflanzenarten aus dem Gleichgewicht bringen.

Die Ausstellung erklärt auf 14 großformatigen, thematischen Tafeln alles Wissenswerte über Neophyten und Invasive. Reisewege und Pflanzeigenschaften, die Invasivität begünstigen, werden ebenso thematisiert wie die Bedeutung von Botanischen Gärten und Privatgärten als Keimzelle für die Ausbreitung von Neophyten. Sowohl die Risiken als auch die Chancen durch neue Pflanzenarten werden erörtert.

35 kleinere Tafeln sind einzelnen Pflanzenarten gewidmet. Während eines Spaziergangs im Berggarten können Besucher*innen praktisch im Vorbeigehen viel Wissenswertes über die Pflanzen erfahren, die bei uns oder in anderen Teilen der Welt als „Neue Wilde“ heimisch geworden sind.

Eine knapp 80 Seiten umfassende Ausstellungsbroschüre ist in den Shops der Herrenhäuser Gärten für 8 Euro erhältlich.

Die Ausstellung steht im Zusammenhang mit der Woche der Botanischen Gärten und ist eine Initiative des Verbands Botanischer Gärten e.V. Sie wird in 24 weiteren Mitgliedsgärten gezeigt.

Neue Wilde – Globalisierung der Pflanzenwelt

23. Juni bis 3. Oktober, Herrenhäuser Gärten

30419 Hannover

www.herrenhaeuser-gaerten.de

Telefon (0511) 168-34000

täglich ab 9 Uhr geöffnet

Eintritt Berggarten 3,50 Euro, Kinder unter 12 Jahre frei, die Ausstellung ist im Garteneintritt enthalten

Fotos zum Download: www.herrenhausen.de/Service-Aktuelles/Presse

Kontakt für Medien:

Herrenhäuser Gärten

Kommunikation

Telefon (0511) 168-45780

E-Mail anja.kestennus@hannover-stadt.de

PRESSEINFORMATION